

PROBEABO AUSGABE 1 (10.-14.02.2016)

Sobald die schön geschmückte Weihnachtszeit vorbei ist, kommt mir der Winter wahnsinnig lang und trüb vor. Aus diesem Grund versuche ich, jeden Tag einmal draußen zu sein und etwas Tageslicht einzufangen. Zunächst sieht auf dem Weg alles grau und kahl aus. Doch wenn man ganz genau hinschaut, entdeckt man die ersten Blüten und Knospen. Die Natur erwacht ganz langsam wieder zum Leben. Das ist doch wirklich fantastisch. In unseren Breiten ist der Ablauf der Jahreszeiten ein Geschenk Gottes, das uns staunen lässt. In der Wiederbelebung der Schöpfung weht ein Hauch der Auferstehung. Somit ist doch die Auferstehung Christi der Frühling der Christen?!

Herausforderung:

Versuche in dieser Woche doch einmal, ganz genau hinzuschauen. Wo entdeckst Du schon die ersten Anzeichen für den Frühling? Geh doch mal auf Fotosafari und halte diese kleinen Lichtblicke fest.

Übrigens: Diese Aufgabe kannst Du eigentlich auch gut bis Ostern fortsetzen. Frische Luft tut gut und diese Explosion der Frühblüher ist einfach immer wieder beeindruckend.

Mich fasziniert das Wachstum der Blumen und Pflanzen sehr. Ich habe im letzten Jahr meinen Balkon zum „Gemüsebeet“ umfunktioniert. Dafür habe ich mir auf dem Markt Setzlinge gekauft und dann den ganzen Sommer über meinen eigenen Salat geerntet. Besonders stolz aber war ich auf meine selbst gezogenen Tomaten. Im Frühjahr hatte ich mir ein Anzuchtset gekauft und dann geduldig auf die Ernte im Spätsommer gewartet. Dieses säen und ernten war toll. Es hat viel Geduld erfordert, aber die eigenen Tomaten schmeckten am allerbesten.

Idee: Zieh doch auch mal dein eigenes Gemüse. Du kannst bereits jetzt auf der Fensterbank beginnen.

Tipp: Du kannst alte Joghurtbecher, TetraPaks oder Kaffee-Vakuumverpackungen mit Anzuchterde (am besten in Bio-Qualität) füllen und darin die Samen aussäen. Mini-Anzuchtsets gibt es auch zu kaufen, dort ist schon alles drin (z.B. bei BUDNI). Hier wird gut erklärt, wie Anzucht funktioniert: www.muhrvie.de/tipps-anzucht-von-gemuese-tomaten-paprika-salat-und-mehr-aus-samen/

Lisa Dobutowitsch
(Referentin für Nachhaltigkeit)

